

40
Hist. lit.
2878

Verzeichnifs

3.9.1848

der

an der königlichen

Ludwigs-Maximilians-Universität

zu Landshut

im Sommersemester 1818

zu haltenden

Vorlesungen.

Landshut,

gedruckt bei Joseph Thomann.

Der gesetzliche Anfang des Semesters ist auf den 30ten März festgesetzt.



I.

Philosophische Section.

1. *Allgemeine Wissenschaftskunde, verbunden mit einer Anleitung zur Kenntniß der vorzüglichsten Bücher, trägt vor*
Prof. Siebenkees, nach Eschenburg, wöchentlich sechsmal, von 11 — 12 Uhr.
2. *Geist des philosophischen Wissens, nebst einer Encyclopädie der philosophischen Wissenschaften,*
Prof. Köppen, nach seiner Darstellung des Wesens der Philosophie (Nürnberg, 1810), wöchentlich zweimal, von 11 — 12 Uhr.
3. *Moralphilosophie,*
Prof. Ast, privatissime, von 11 — 12 Uhr.
Moralphilosophie und dann, nach ihrem innern Zusammenhange mit derselben, Religionsphilosophie,
Prof. Salat, nach seinen Darstellungen dieser Zweige der Philosophie, täglich von 8 — 9 Uhr.
4. *Naturrecht,*
Prof. Köppen, nach seinem Grundrisse (Landshut, 1809), wöchentlich dreimal, von 11 — 12 Uhr.
5. *Philosophie des Rechts (Naturrecht),*
Prof. Wenning, nach Gros (3te Auflage, Tübingen 1815), wöchentlich fünfmal, von 4 — 5 Uhr.

6. *Erziehungslehre*,

Prof. Sailer, nach seinem Handbuche: Ueber Erziehung für Erzieher (2te Ausgabe, bei Lentner, 1809), in den letzten drei Tagen der Woche, von 7 — 8 Uhr.

7. *Geschichte der Philosophie*,

Prof. Köppen, nach Tennemann's Grundrisse (2te Auflage, Leipzig 1816) wöchentlich fünfmal, von 4 — 5 Uhr.

8. *Geometrie und Trigonometrie, mit praktischen Uebungen auf dem Felde*,

Prof. Magold, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 3 — 4 Uhr.

9. *Mechanik*,

Prof. Magold, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 9 — 10 Uhr.

10. *Physik*,

Prof. Stahl, nach Mayer's Anfangsgründen der Naturlehre, täglich von 10 — 11 Uhr.

11. *Populäre Astronomie*,

Prof. Stahl, in den ersten drei Tagen der Woche, von 2 — 3 Uhr.

12. *Physische Geographie mit Inbegriff der Meteorologie*,

Prof. Stahl, in den letzten drei Tagen der Woche, von 2 — 3 Uhr.

13. *Specielle Chemie* trägt vor

Prof. Fuchs, nach Hildebrandt's Lehrbuche der Chemie, täglich von 11 — 12 Uhr.

Anmerk. Derselbe ertheilt privatissime Unterricht in analytisch-chemischen Arbeiten.

14. *Allgemeine Naturgeschichte*,

Prof. Schultes, nach Blumenbach, täglich von 2 — 3 Uhr.

15. *Zoologie*,

Prof. Schultes.

16. *Allgemeine Botanik*,

Prof. Schultes, nach Decandolle's theoretischen Anfangsgründen der Botanik, täglich von 7 — 8 Uhr.

17. *Historische Hilfswissenschaften*,
Prof. v. Hellersberg, nach Fefsmair, täglich, in noch zu bestimmenden Stunden.
18. *Einleitung in das Studium der Geschichte und der Hilfswissenschaften*,
Prof. Siebenkees, wöchentlich zweimal, in einer noch zu bestimmenden Stunde.
19. *Diplomatik*,
Prof. Mannert, wöchentlich dreimal.
20. *Europäische Staatengeschichte*,
Prof. Mannert, nach Meusel's Compendium, wöchentlich sechsmal, von 2 — 3 Uhr.
21. *Deutsche Geschichte*,
Prof. Siebenkees, nach Mannert, sechsmal wöchentlich, von 9 — 10 Uhr.
22. *Geschichte der deutschen Bundesacte*,
Prof. von Hellersberg, nach den Verhandlungen des Wiener-Congresses.
23. *Baierische Geschichte*,
Prof. von Hellersberg, nach seinem kurzen Auszuge aus den Jahrbüchern des bayerischen Volkes, täglich von 11 — 12 Uhr.
24. *Statistik der europäischen Staaten*,
Prof. Mannert, nach eigenem Compendium, wöchentlich fünfmal, von 7 — 8 Uhr.
25. *Die Encyclopädie der philologischen Wissenschaften* setzt fort
Prof. Ast, nach seinem Grundrisse, von 9 — 10 Uhr.
26. *Hebräische Sprache* lehrt
Prof. Mall, nach seiner Grammatik, von 2 — 3 Uhr.
27. *Ueber die orientalischen Dialekte* liest
Prof. Mall, in noch zu bestimmenden Stunden.

28. *Ueber die griechischen Dialekte*,
 von Prof. Drexel, wöchentlich zweimal, in einer noch zu bestimmenden Stunde.
29. *Theokrit's Idyllen und die ersten vier Bücher der Aeneis des Virgil*
 erklärt abwechselnd
 Prof. Drexel, täglich von 9 — 10 Uhr.
30. *Platon's Symposion* (nach seiner Ausgabe, Landshut, 1809) und des
Plautus Amphitruo (nach seiner bis dahin erscheinenden Ausgabe)
 erklärt abwechselnd
 Prof. Ast, von 3 — 4 Uhr.

II.

Section der Theologie.

1. *Die Religionslehre für sämtliche Akademiker* trägt vor
Prof. Sailer, nach seinen Grundlehren der Religion (2te Ausgabe, 1813, bei Lentner), in den ersten drei Tagen der Woche, von 7 — 8 Uhr.
2. *Christliche Moral, die allgemeine und angewandte*,
Prof. Sailer, nach seinem Handbuche der christlichen Moral (b. Lentner 1817), Montags, Dienstags und Mittwochs, von 10 — 11 Uhr.
3. *Die Geschichte der Völker der alten Welt*, setzt fort
Prof. Zimmer, von 9 — 10 Uhr.
4. *Christliche Kirchengeschichte* setzt fort
Prof. Andrés, nach Michl, täglich in einer noch zu best. Stunde.
5. *Katholische Dogmatik, mit Dogmengeschichte verbunden*, setzt fort
Prof. Schneider, nach Dobmayer und Klüpfel, täglich von 11 bis 12 Uhr.
6. *Biblische Hermeneutik*,
Prof. Mall, nach Sandbichler, die ersten drei Tage der Woche von 8 — 9 Uhr.
7. *Patrologie*,
Prof. Zimmer, von 9 — 10 Uhr.
8. *Katechetik*,
Prof. Sailer, von 10 — 11 Uhr.
9. *Liturgie*,
Prof. Sailer, von 10 — 11 Uhr.

10. *Die vollständige Pastoral*,
Prof. Sailer, nach seinen Vorlesungen aus der Pastoraltheologie
(bei Lentner, dritte Ausgabe 1812), Donnerstags, Freitags und
Sonnabends, von 10 — 11 Uhr.
11. *Essegese der Apostelgeschichte*,
Prof. Mall, die letzten drei Tage der Woche, von 8 — 9 Uhr.
12. *Ueber geistlichen Geschäftsstil, mit Uebungen verbunden*, liest
Prof. Andrés, wöchentlich dreimal von 7 — 8 Uhr.
13. *Praktische Vorlesungen über Katechetik und Liturgik, verbunden mit
Uebungen*, hält im Seminar
Prof. Roider.

III.

Section der Rechtskunde.

1. *Das Völkerrecht* trägt vor
Prof. v. Moshamm, nach eignen Heften, in einer noch zu bestimmenden Stunde.
2. *Das gemeine Civilrecht*,
Prof. Wenig, nach Heise's Grundrifs eines Systems des gemeinen Civilrechts (2te Ausg. Heidelberg, 1816), täglich von 11 — 12 und 3 — 4 Uhr.
3. *Deutsches Privatrecht, mit vollständigem Vortrage des Wechsel-, Handels-, Cameral- und Polizeirechts*,
Prof. v. Krüll, nach eignem Lehrbuche, täglich von 8 — 9 Uhr.
Deutsches Privatrecht, mit Einschluß des Wechsel-, Handels- und Cameralrechts,
Prof. Mittermaier, nach seinem Versuche einer wissenschaftlichen Behandlung des deutschen Privatrechts (Landshut, 1815), täglich von 5 — 6 Uhr.
4. *Baierisches Staatsrecht*,
Prof. v. Hellersberg, nach den Edicten.
5. *Baierisches Privatrecht, verbunden mit der Erläuterung der neuesten hierauf sich beziehenden Verordnungen*,
Prof. v. Krüll, nach dem cod. civ. Max. und eignem Handbuche, in noch zu bestimmenden Stunden.
6. *Das gemeine und baierische Lehenrecht*,
Prof. v. Moshamm, nach eignem Lehrbuche, täglich von 10 — 11 Uhr.

7. *Kirchenrecht der Katholiken und Protestanten,*
Prof. Andrés, nach Michl, täglich von 4 — 5 Uhr.
8. *Deutsche Rechtsgeschichte, als Entwicklung der öffentlichen Privat-
rechtsverhältnisse in Deutschland von der ältesten Zeit bis zu den neue-
sten Gesetzbüchern,*
Prof. Mittermaier, nach seiner Einleitung in das Studium der
Geschichte des germanischen Rechts (Landshut, 1812), wöchent-
lich dreimal, publice.
9. *Criminalpracticum (Anleitung zu allen Arten criminalistisch praktischer
Arbeiten, mit Uebungen in Defensionen und Relationen),*
Prof. Mittermaier, nach seiner Anleitung zur Vertheidigungskunst
im Criminalproc., wöchentlich fünfmal, privatissime, v. 11 — 12 Uhr.
10. *Civilpracticum, mit Erläuterung der neuesten, den Geschäftsgang be-
treffenden organischen Edicte,*
Prof. v. Krüll, nach eigenem Plane, wöchentlich dreimal, von 2
bis 3 Uhr.
11. *Ueber die summarischen Prozesse,*
Prof. Mittermaier, nach eigenem Plane, publice, wöchentlich
zweimal.
12. *Allgemeine Hermeneutik des Rechts, mit exegetischen Uebungen verbunden,*
Prof. Wenig, nach eignen Heften, viermal wöchentlich, in noch
zu bestimmenden Stunden.
13. *Ein Examinatorium über das Civilrecht, verbunden mit Ausarbeitung
verschiedener Rechtsfälle,*
Prof. v. Krüll, in noch zu bestimmenden Stunden.
14. *Referirirkunst in Civilsachen, mit Ausarbeitungen,*
Prof. v. Krüll, wöchentlich dreimal.
15. *Juristische Literatur,*
Prof. Siebenkees, wöchentlich zweimal.

IV.

Staatswirtschaftliche Section.

1. *Encyklopädie der sämtlichen Staats- und Cameralwissenschaften*,
 Prof. Holzinger, nach Schmalz, in den ersten Wochen des Semesters, von 10 — 11 Uhr.
Cameralistische Encyklopädie, oder Encyklopädie sämtlicher staatswirthschaftlicher Wissenschaften,
 Prof. Medicus, als allgemeine Einleitung vor dem Anfange der landwirthschaftlichen Vorlesungen.
2. *Landwirthschaft*,
 Prof. Medicus, nach seinem Handbuche (Heidelberg, 1809), von 8 — 9 Uhr.
3. *Forstwirthschaft*,
 Prof. Medicus, nach seinem Forsthandbuche (Tübingen, 1802).
 Anmerk. Im Sommersemester wird Forstbotanik in der Abendstunde von 6-7 Uhr im Forstgarten, im Wintersemester aber die besondere Forstwirthschafts- und die Forstdirectionslehre vorgetragen.
4. *Technologie*,
 Prof. Holzinger, nach Jungs Ordnung, von 10 — 11 Uhr.
5. *Bürgerliche Baukunst*,
 Prof. Holzinger, nach Suckow, von 2 — 3 Uhr.
6. *Oekonomisch-politische Arithmetik* setzt fort
 Prof. Dätzel, wöchentlich fünfmal.

7. *Staatswirtschaft,*

Prof. Frohn, nach Schlözer, täglich von 10 — 11 Uhr.

8. *Finanz,*

Prof. Frohn, nach seinen Grundlinien der rationellen Finanz (bei Storno, 1818), täglich von 4 — 5 Uhr.

9. *Kameralpraxis,*

Prof. Frohn, wöchentlich dreimal, in noch zu bestimmenden Stunden.

V.

Section der Heilkunde.

1. *Pragmatische Literaturgeschichte der Medicin,*

Prof. v. Leveling, nach Metzger, täglich von 10 — 11 Uhr.

Anmerk. Wöchentlich einmal wird derselbe die Herren Candidaten vermittelst eigner und mit Zuziehung der Universitäts-Bibliothek mit den vorzüglichsten ältern und neuern Werken, ihren besseren Ausgaben und sonstigen bibliographischen Notizen bekannt machen.

2. *Pathologische Anatomie,*

Prof. Münz, wöchentlich viermal, von 3 — 4 Uhr.

Anmerk. Derselbe leitet den Unterricht in den Secirübungen, wobei der bei der Anatomie an der Stelle eines Prosectors angestellte Gehülfe, Herr Weber, die Herrn Präparanten in ihren Arbeiten unterstützen wird.

3. *Physiologie des Menschen,*

Prof. v. Leveling, privatissime, täglich.

Prof. v. Walther, nach eignem Lehrbuche, täglich.

Prof. Münz, in Verbindung mit vergleichender Anatomie und Physiologie, wöchentlich fünfmal, von 9 — 10 Uhr.

4. *Physiologische Anthropologie,*

Prof. v. Leveling, nach Jth; in noch zu bestimmenden Stunden.

5. *Physiologische und pathologische Semiotik,*

Prof. v. Leveling, nach Gruner, in noch zu bestimmenden Stunden.

6. *Specielle Therapie*,
Prof. Bertele, privatissime, nach den vorzüglichen ältern und neuern klassischen Autoren hierüber, täglich von 7 — 8 Uhr.
Prof. Schultes, nach Frank und Stoll, täglich von 4 — 5 Uhr.
7. *Chirurgische Pathologie und Therapie*,
Prof. v. Walther, nach eigenem Entwurfe, täglich.
8. *Ueber die Kinderkrankheiten* liest
Prof. Feiler, nach eigenem Lehrbuche, wöchentlich viermal, von 4 — 5 Uhr.
9. *Ueber die Knochenkrankheiten*,
Prof. v. Walther, nach eigenem Entwurfe, von 7 — 8 Uhr.
10. *Die Lehre von den Augenkrankheiten* trägt vor
Prof. v. Walther, nach eigenem Entwurfe, dreimal wöchentlich, von 7 — 8 Uhr.
11. *Geburtskölfe* setzt fort
Prof. Feiler, wöchentlich viermal, von 2 — 3 Uhr.
12. *Arzneimittellehre*,
Prof. Bertele, nach seinem Handbuche, täglich von 4 — 5 Uhr.
13. *Toxicologie*,
Prof. Bertele, nach Joseph Frank, dreimal in der Woche, von 11 bis 12 Uhr.
14. *Pharmaceutische und medicinische Botanik*,
Prof. Schultes, nach eigenen Heften, täglich von 5 — 6 Uhr.
15. *Medicinische und chirurgische Formellehre*,
Prof. Bertele, nach Dictaten, dreimal in der Woche, von 11 bis 12 Uhr.

16. *Die medicinisch-klinische Schule* setzt fort
Prof. Röschlaub, und liest in Verbindung damit:
a) *über die wichtigeren Krankheiten, die in der klinischen Anstalt vorkommen;*
b) *allgemeine Therapie.*
Und wenn es besonders verlangt werden sollte:
c) *über die Aphorismen und andere tüchte Bücher des Hippokrates;*
d) *psychologische Anthropologie.*
17. *Chirurgisches- und Augenkranken-Klinikum* hält
Prof. v. Walther, täglich von 8 — 9 Uhr.
18. *Die geburtshülfliche Klinik,*
Prof. Feiler, täglich von 11 — 12 Uhr, außerdem, nach den sich ereignenden Fällen, alle Stunden des Tages.
19. *Uebungen in den geburtshülflichen Manual- und Instrumental-Operationen am Fantome* veranstaltet
Prof. Feiler, wöchentlich sechsmal, von 3 — 4 Uhr.
20. *Thierheilkunde,*
Prof. v. Leveling, nach der gerichtlichen Thierarzneikunde zum Behufe veterinärischer Vorlesungen und für Gerichtsärzte von August Rys, Würzburg, 1807.
-

Für den Unterricht in den neuern Sprachen, im Reiten, Tanzen und Fechten sind zweckmäßige Anstalten vorhanden.

Die Titl. Herren Professoren Sailer und v. Krüll haben, dem allerhöchsten Auftrage gemäß, das Geschäft übernommen, auf Verlangen der Eltern und Curatoren die Einnahmen und Ausgaben der Studierenden, gegen ein Honorar von drei Procent für ihre untergeordneten Geschäftsführer, zu besorgen.
